

„Wagt Euch zu neuen Ufern!“

**Bausteine für den Gottesdienst
zur Jugendsammelaktion im Bistum Eichstätt
am 14. November 2021
(33. Sonntag im Jahreskreis/B)**



Diese Handreichung versteht sich nicht als fertiges Gottesdienstkonzept, sondern bietet einzelne Gottesdienstelemente und Anregungen zur Gestaltung der Heiligen Messe am Jugendsonntag. Inhaltliche Grundlage ist das Lied „Wagt euch zu den Ufern“.

Lied zum Einzug:

Wagt euch zu den Ufern

*(God for You(th) Nr.600)
(Jubilare Deo Nr.554)*

Einführung:

Die Pandemie ist eine große gesellschaftliche Herausforderung - besonders auch für die Jugendlichen, die nach Sinn und Orientierung in ihrem Leben fragen. Was trägt mich in meinem Leben? Was hat auch dann noch Bestand, wenn Krisen und Schwierigkeiten meine Pläne durchkreuzen?

Auf der Suche nach Antworten brauchen Jugendliche Menschen, die ihre Fragen ernst nehmen. Und sie brauchen Begleiter, die mit ihnen neu nach Antworten aus dem Christlichen Glauben heraus suchen - in gemeinsamen Projekten, Aktionen sowie Glaubens- und Gebetsinitiativen.

Die heutige Jugendsammelaktion im Bistum Eichstätt unter dem Motto „Wagt euch zu neuen Ufern!“ will solche Projekte finanziell unterstützen; und zwar nicht irgendwo, sondern unter anderem hier vor Ort. Denn 40 Prozent der Spenden kommen unserer Jugendarbeit in der Pfarrei zugute.

Tragen wir in dieser Feier besonders die Anliegen unserer jungen Menschen vor den Herrn. Er schenke uns allen die Kraft, mitten in dieser krisengeschüttelten Zeit neu im Glauben aufzubrechen, uns zu neuen Ufern zu wagen.

Kyrie-Rufe:

- Herr Jesus Christus,
Du bist die Stimme, die uns beim Namen nennt
Herr, erbarme dich!

(evt. gesungenes Kyrie)

*(God for You(th) Nr. 44
oder Jubilate Deo Nr. 589)*

- Du schenkst uns deinen Geist,
der unser Herz erneuert.

Christus, erbarme dich!

- Du lässt uns teilhaben an deiner wunderbaren
Beziehung zum himmlischen Vater

Herr, erbarme dich!

Gloria:

Ehre sei Gott

*(God for You(th) Nr. 52)
(Jubilate Deo Nr. 510)*

Tagesgebet vom Tag

Oder:

Gott, du bist da.

Deine Gegenwart umhüllt und durchdringt uns

wie die Luft, die wir atmen,

ohne die wir nicht leben können.

Gib, dass wir dir ganz vertrauen

und leben ohne Angst.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

(MB II, S. 306, Nr. 5)

1. Lesung:

Dan 12,1-3

Antwortpsalm

oder Antwortgesang:

Herr, ich komme zu dir
 oder: *Ich stehe hier in deiner Nähe*

(God for You(th) Nr. 13)
(Jubilare Deo, Nr. 274)

2. Lesung:

Hebr 10,11-14.18

Halleluja:

Halleluja, Halleluja
 oder: *Halleluja*

(God for You(th) Nr. 89)
(Jubilare Deo Nr. 591)

Evangelium:

Mk 13,24-32

Predigt:

Dramatische Schlagzeilen der letzten Wochen/Monate werden (von Jugendlichen) vorgelesen. Eventuell werden dazu entsprechende Bilder auf eine Leinwand projiziert. Als Alternative könnte jemand aus einer Zeitung vorlesen.

Schlagzeilen zum Beispiel:

- Krieg im Jemen: Selbst Kinder müssen kämpfen
- Hurrikan »Ida«: Mehrere Tote durch Überschwemmungen an der US-Ostküste
- Judenfeindlicher Angriff: 29-jähriger Israeli am S-Bahnhof Nöldnerplatz mit Reizgas attackiert
- Terror in Norwegen: Motiv des Täters weiter unklar
- Hass im Internet: Politiker und Experten immer öfter Ziel von Hetze
- München: Radikale Gegner der Pro-Life-Bewegung beschädigen Wohnhaus eines Arztes

Predigt greift diese Schlagzeilen auf (hier Predigtstichworte):

- Manchmal entsteht der Eindruck: die Welt ist aus den Fugen; gerade Coronapandemie erzeugte bei manchen eine Art Endzeitstimmung → was sicher und selbstverständlich galt, geriet ins Wanken ...alles steht auf dem Kopf; Existenzängste; heimtückische Krankheit; nichts ist wie es vorher war... auch für die jungen Menschen eine „verrückte“ Zeit
- Wie gehe ich damit um? Versinke ich in Verzweiflung, Resignation, Lebensmüdigkeit...? Was gibt mir Halt, auch wenn der Boden unter meinen Füßen wankt?

- Interessant in dem Zusammenhang: Heutiges Evangelium; absolut lebensbedrohliches Szenario (Erschütterung von Sonne, Mond und Sternen und damit des Kosmos). Das letzte Wort hat jedoch nicht die Vernichtung, sondern der Menschensohn, Jesus Christus, der dieses Chaos überwindet und die vom Untergang bedrohte Welt rettet; die lebensfeindlichen Mächte besiegt.
- Seine befreiende Zusage: Jeder, der zu ihm gehört, soll an diesem Sieg über das Böse/seiner Herrlichkeit teilhaben (siehe auch 2. Lesung Hebr 10,14); ich muss nichts fürchten
- Diese Worte des Evangeliums sind auch in meine Zeit hineingesprochen: Jedes Menschenleben kennt die Bedrohung durch lebensfeindliche Mächte
- Zusage Jesu soll mich aber nicht verleiten, Hände in den Schoß zu legen → Leben in Bereitschaft ist gefragt
- Coronapandemie fordert mich neu im Glauben heraus, evt. bestimmte eingefahrene Wege zu verlassen und meine Beziehung zu Jesus auf eine neue Basis zu stellen; dass ich nicht einfach so vor mich hinlebe, sondern in gespannter Erwartung (so wie ich auf einen geliebten Menschen warte) und mit einem bereiten Herzen.
- Das Lied „*Wagt euch zu den Ufern*“ liegt genau auf dieser Linie: Es singt von der Zuversicht, dass es einen gibt, der stärker ist als alle Mächte der Zerstörung und spricht zugleich von meinem Willen, umzukehren, mich im Herzen erneuern zu lassen und Gottes Spuren zu folgen.

Credo



Fürbitten:

(Die Fürbitten lehnen sich an das Lied „Wagt euch zu den Ufern“ an.)

P *„Unsere Hoffnung siegt im Bund mit Dir! Unser Glaube trägt im Bund mit Dir!“*
So haben wir im Lied „Wagt euch zu den Ufern“ gesungen. In dieser Hoffnung und diesem Glauben bitten wir dich, gütiger Gott:

„Du bist das Feuer, das den Dornbusch nicht verbrennt.“

Im brennenden Dornbusch hast du Mose gezeigt, wie Nahe du den Menschen bist. Schenke allen, die in Glaubenszweifeln stecken, ein Zeichen deiner Nähe und Liebe.

Fürbittruf: Gott, Du Quelle unseres Lebens

„Du bist die Stimme, die uns beim Namen nennt.“

Lass jeden Menschen erkennen, dass du ihn ins Leben gerufen hast und ihn bedingungslos liebst. Mache uns im Alltag hellhörig für das, was du von uns willst und stelle besonders auch den jungen Menschen gute Begleiter an die Seite, die ihnen helfen, in den vielen Stimmen dieser Zeit deinen Ruf zu entdecken.

„Du bist im Brot und Wein die Kraft, die uns durchdringt.“

Hilf jenen Menschen, die den Bezug zur heiligen Eucharistie verloren haben, neu aus dieser Kraftquelle für die Herausforderungen des täglichen Lebens zu schöpfen; und gib uns allen ein offenes Herz, das sich von deiner Liebe verwandeln lässt.

„Du bist der, der die Fesseln sprengt, der uns vom Tod erweckt.“

Befreie uns von allem, was uns in schlechter Weise fesselt, einengt, abhängig macht und uns den Lebensatem raubt: Wir denken dabei an Krankheit und Pandemie aber auch die lebensfeindlichen Mächte wie Hass, Egoismus, Gleichgültigkeit und alles, was uns von deiner Liebe trennt.

„Du bist der, der die Liebe lehrt, der Geist, der uns beseelt.“

Hilf allen Menschen, ihre Trägheit zu überwinden und in der Kraft deines Heiligen Geistes neu aufzubrechen und Gutes in dieser Welt zu tun.

P Mit dir können wir das Leben wagen und voll Vertrauen zu neuen Ufern aufbrechen. Dich loben und preisen wir jetzt und in Ewigkeit.

Lied zur Gabenbereitung:*Schau auf unsre Gaben**(God for You(th) Nr. 129)**(Jubilare Deo Nr. 518)***Gabengebet vom Tag**

Oder:

Gott, unser Vater,

wir treten mit dem Opfer des Lobes

vor dein Angesicht.

Gewähre, dass ER, der bei uns sein wird

mit dem Geheimnis seines Todes,

unser träges Herz ergreife

und uns löse von unserer Selbstbefangenheit.

Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.

(MB II, 348, Nr. 2)

Sanctus:*Heilig, Gott und Herr**(God for You(th) Nr.151)**(Jubilare Deo, Nr. 532)*oder: *Sanctus**(Jubilare Deo, Nr. 527)***Agnus Dei:***Gottes Lamm, das da starb**(God for You(th) Nr. 210)**(Jubilare Deo, Nr. 539)***Danklied:***Here I am, Lord**(God for You(th) Nr. 530)**(Jubilare Deo Nr. 100)***Schlussgebet vom Tag**

Oder:

Allmächtiger Gott und Vater,

du hast deinen gekreuzigten Sohn auferweckt

und ihm, dem Lebendigen,

die Macht des lebenspendenden Geistes gegeben.

Nimm dich deiner Kirche an, o Herr,

und erneuere ihre Jugend.
Lass sie aufleben durch den Geist,
dessen Zeichen das Feuer ist.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
(MB II, S. 526, Nr. 4)

Ansage Jugendsammelaktion

Segen

Allmächtiger Gott,
gewähre deinen Dienern, die zu dir rufen,
deinen Schutz und deine Gnade.
Schenke uns die Gesundheit des Leibes
und das Heil der Seele.
Gib uns herzliche Liebe zueinander
und die ständige Bereitschaft, dir zu dienen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters
und des Sohnes und des Heiligen Geistes
komme auf euch herab und bleibe bei euch
allezeit. Amen.
(MB II, S. 569, Nr. 3)

Schlusslied:

Dios te salve, Maria

(God for You(th) Nr. 490)
(Jubilate Deo Nr. 708)